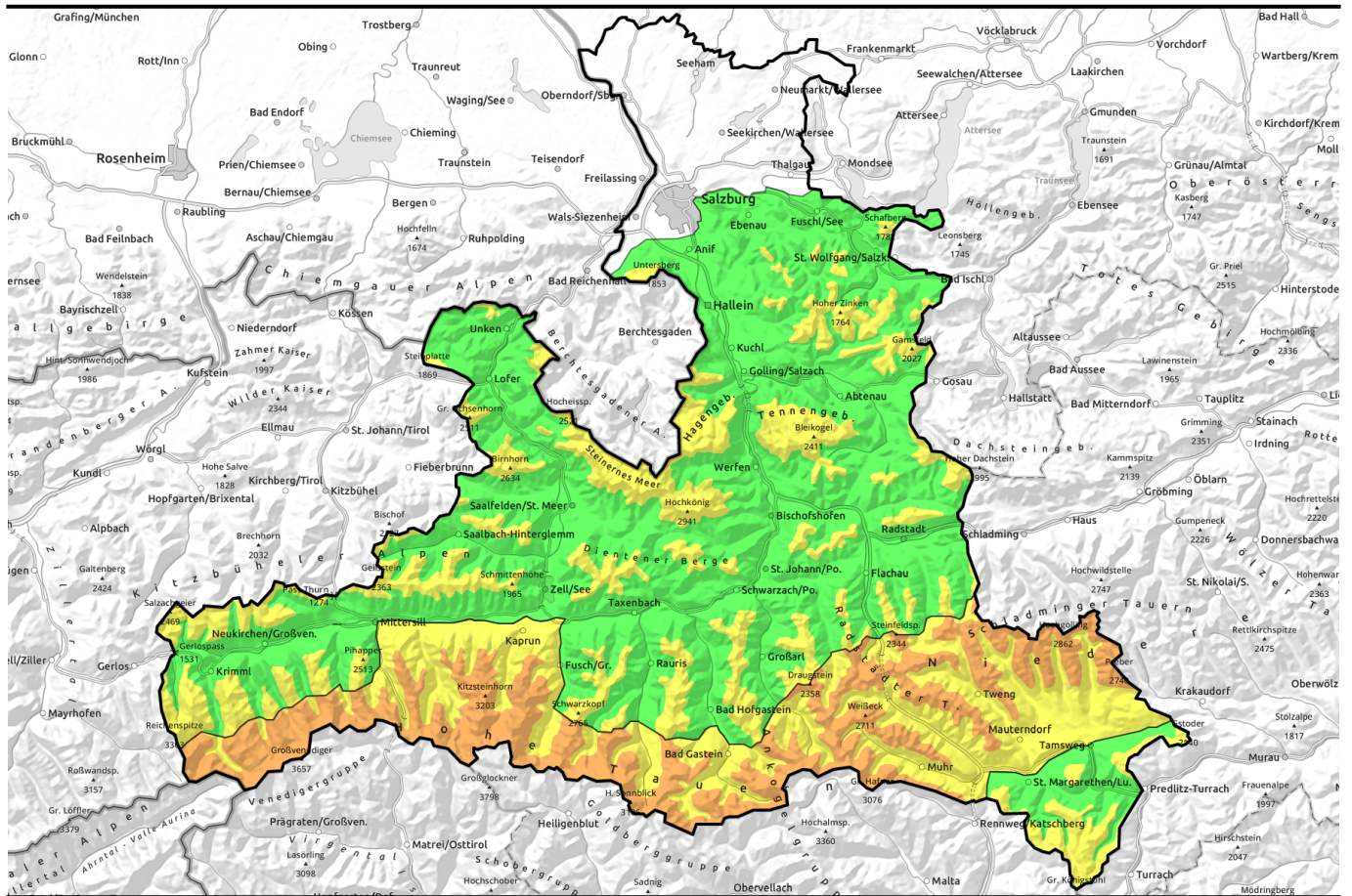


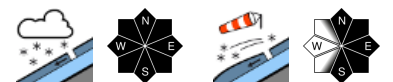
# 14.04.2021



## Winterliche Verhältnisse mit teilweise einem halben Meter Pulverschnee



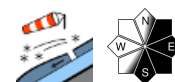
**Waldgrenze**  
 Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Dientner Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Großvenedigergruppe Nord, Goldberggruppe Nord



**2000 m**  
 Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd



**Waldgrenze**  
 Nockberge



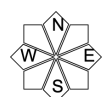
### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

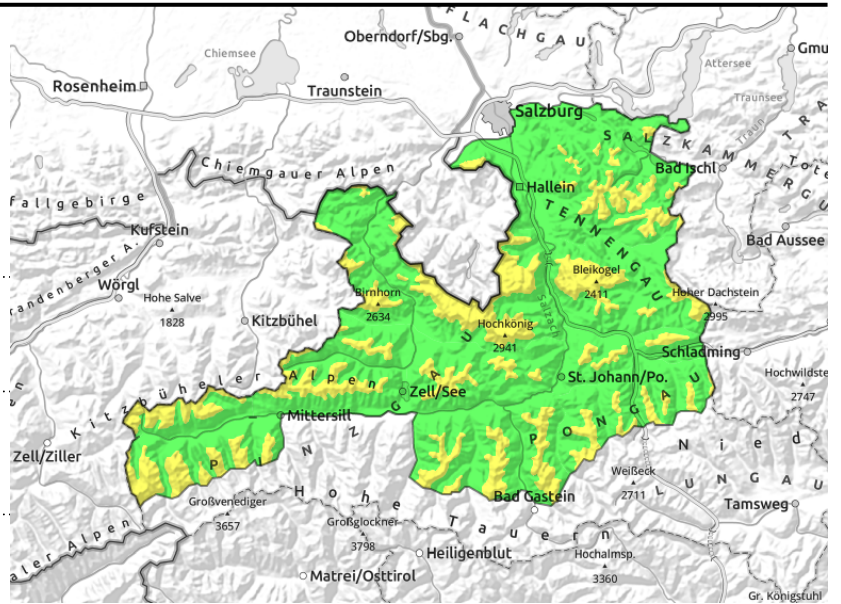


### Exposition



14.04.2021

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Dientner Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Großvenedigergruppe Nord, Goldberggruppe Nord



Waldgrenze



Neuschnee mit der Seehöhe zunehmend



kammnah, in Rinnen und steilen Mulden

### Lockerschneelawinen und kammnaher Triebsschnee

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze MÄßIG, darunter GERING. Aus dem extremen, felsdurchsetzten Steilgelände können sich vor allem bei Sonnenschein (bzw. auch die diffuse Strahlung ist im April hoch) kleine bis mittlere Lockerschneelawinen lösen. Triebsschnee gibt es vor allem kammnah, im ostseitigen (N über O bis S) Steilgelände und in eingewehten Rinnen. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Für die Auslösung eines kleinen bis mittleren Schneebretts benötigt man meist große Zusatzbelastung oder extrem steiles Gelände.

### Schneedeckenaufbau

Auf einer gut gesetzten und kompakten Altschneedecke liegen 10 cm bis 30 cm lockerer Neuschnee. Vor allem in hohen Lagen hat Nordwestwind teilweise für kleinräumige Einwehungen gesorgt.

### Wetter

Nebel und Quellwolken reißen immer wieder auf und lassen zwischendurch die Sonne zum Vorschein kommen. Einzelne unergiebigere Schneeschauer sind möglich, bleiben aber die Ausnahme. Der Wind weht teils mäßig stark aus Nordwest. In 1500 m -7 bis -3 Grad, in 2000 m um -9 Grad.

### Tendenz

Der Setzungsprozess schreitet voran. Die Lawinengefahr geht allmählich zurück.

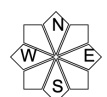
#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen





#### Exposition

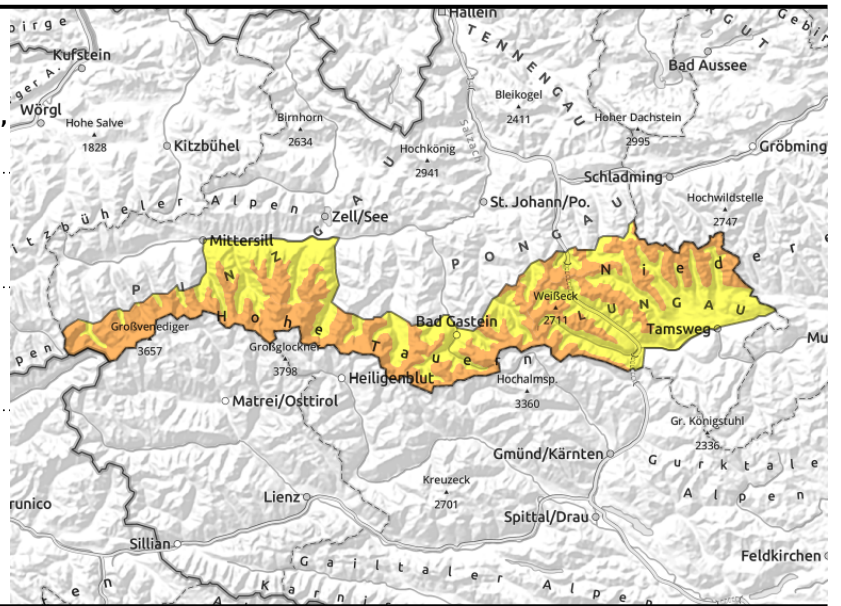
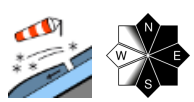


**14.04.2021**

**Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe  
Alpenhauptkamm, Glocknergruppe  
Alpenhauptkamm, Goldberggruppe  
Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm,  
Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd**



  Neuschnee mit der Seehöhe  
zunehmend



**Lockerschneelawinen und Schnee Bretter**

Die Lawinengefahr ist ab etwa 2000 m ERHEBLICH, darunter MÄßIG. Lockerschneelawinen (auch einzelne große) sind vor allem bei Sonnenschein (bzw. auch die diffuse Starhlung ist im April hoch) aus dem extremen, felsdurchsetzten Steilgelände möglich. Kleine bis mittelgroße (vereinzelt große) Schnee Bretter können vor allem ostseitig (N über O bis S) bereits mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die meisten Gefahrenstellen gibt es kammnah und in eingewehten Rinnen. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu.

**Schneedeckenaufbau**

Auf einer meist kompakten und gut gesetzten Altschneedecke liegen 30 cm bis 50 cm Neuschnee. Dieser wurde teils von lebhaftem bis stürmischen Nordwestwind verblasen bzw. zu Triebschnee gebunden. Schnee Bretter brechen entweder an der Grenze zur Altschneedecke oder innerhalb des Neuschnees.

**Wetter**

Die Sicht wird oft durch Nebel und Wolken eingeschränkt. Auch unergiebigere Schneefall ist möglich. Ab und zu kommt die Sonne durch. Der kräftige Nordwestwind schwächt sich am Nachmittag deutlich ab. In 2000 m um -8 Grad, in 3000 m um -16 Grad.

**Tendenz**

Die Schneedecke setzt sich, die Lawinengefahr geht zurück.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**

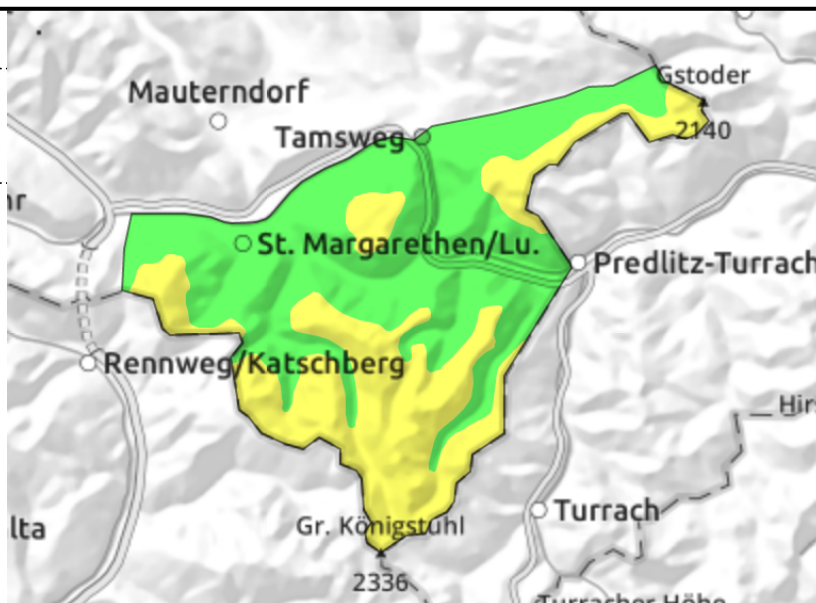
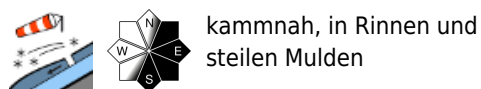


**Exposition**



**14.04.2021**

**Nockberge**



**Frischen Tribschnee beachten**

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze MÄßIG, darunter GERING. Frischer Tribschnee kann vor allem im ost- bis südseitigem Steilgelände und in eingewehten Rinnen als kleines bis mittelgroßes Schneebrett ausgelöst werden. Meist benötigt man dazu große Zusatzbelastung oder extrem steiles Gelände.

**Schneedeckenaufbau**

Auf kompakter Altschneedecke liegen 10 bis 25 cm Neuschnee, der teils vom Nordwestwind verblasen und als Tribschnee abgelagert wurde.

**Wetter**

Der Kräftige Nordwestwind wird im Tagesverlauf deutlich schwächer. Die Sicht ist meist ganz brauchbar und zeitweise scheint auch die Sonne. In 2000 m um -8 Grad.

**Tendenz**

Die Lawinengefahr geht zurück.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

